

Die FDP:

1	Bedeutung Denkmalschutz und Denkmalpflege: Das wichtigste Instrument zum Schutz des reichen baukulturellen Erbes in Bayern ist die staatliche Denkmalpflege. Welche Bedeutung spielt der Denkmalschutz in Ihrer Politik (jenseits der im Folgenden genannten spezifischen Themen)?	Der Denkmalschutz spielt bei uns Freien Demokraten eine wichtige Rolle. Als FDP Bayern fordern wir, den Erhalt von historischer Bausubstanz nicht nur unter Aspekten des Denkmalschutzes zu fördern, sondern diesen besser in den Kunst- und Kulturbetrieb einzubinden.
2	Denkmalgerechte Instandsetzung: Förderung Privateigentümer: Zuschüsse BLfD für TG75 „Kleine Denkmalpflege“: 3fache Summe wäre erforderlich (selbst ohne Zusatzkosten für erneuerbare Energien am Denkmal). E-Fonds für private Vorhaben greift selten. Ihre Vorschläge zur Unterstützung von Eigentümern?	Wir als FDP Bayern fordern eine staatliche Übernahme der Kosten für Gutachten und Sondierungen bei potenziell denkmalgeschützten Gebäuden. Vor allem beim Denkmalschutz muss an die Zukunft gedacht werden. Daher müssen insbesondere klima- und energiesparfreundlichen Umbauten sowie Anpassungen zur Barrierefreiheit von denkmalgeschützten Gebäuden erleichtert werden.
3	Novelle BayDSchG: Was halten Sie von unseren Stellungnahmen http://bit.ly/47jTBXn ? Wie soll der Vollzug umgesetzt werden? Wie stehen Sie dazu, dass die staatliche Bauverwaltung in Art. 6 Abs. 3 aus dem Verfahren ausgenommen wird? Wie stehen Sie zur Priorisierung Klimaschutz gegenüber Denkmalschutz?	<p>Zur Stellungnahme: Die FDP Bayern begrüßt das Engagement des Denkmalnetz Bayern und erkennt die Bedeutung von Denkmalschutz für das kulturelle Erbe unseres Landes an. Es ist wichtig, dass die Meinungen von Fachleuten und engagierten Bürgern bei Entscheidungen berücksichtigt werden, die das kulturelle und bauliche Erbe Bayerns betreffen.</p> <p>Zum Vollzug: Es sollte tatsächlich eine gründliche Einzelfallprüfung gewährleistet sein. Energetische Aspekte und Denkmalschutz müssen im Einklang stehen, um sowohl unser kulturelles Erbe zu schützen als auch den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.</p> <p>Zur Priorisierung von Klimaschutz gegenüber Denkmalschutz: Obwohl der Klimawandel zweifellos eine der größten Herausforderungen</p>

		<p>unserer Zeit darstellt, darf dies nicht zu einer Vernachlässigung des Denkmalschutzes führen. Beide Ziele – der Schutz unseres kulturellen Erbes und der Kampf gegen den Klimawandel – sind wichtig und sollten harmonisch integriert werden. Als FDP Bayern fordern wir, dass klima- und energiesparfreundliche Umbauten sowie die Anpassung zur Barrierefreiheit von denkmalgeschützten Gebäuden erleichtert werden müssen. Somit sehen wir auch den Denkmalschutz unter Klimaschutztechnischen Aspekten.</p>
4	<p>Beteiligung der Öffentlichkeit: Unzureichende Info und keine Beteiligung der Öffentlichkeit (Heimatspflege, bürgerschaftliche Denkmalpflege, Verbände, Anwohner) über denkmalrechtliche Verfahren. Wünschen Sie eine bessere Einbindung der Öffentlichkeit, wie möchten Sie diese erreichen?</p>	<p>Durch die Forderung der Verlagerung von Kompetenzen des Landesamtes für Denkmalpflege an die Unteren Denkmalschutzbehörden wollen wir einen direkteren Bezug und Teilhabe der Öffentlichkeit bezüglich denkmalrechtlicher Verfahren erreichen. Zudem soll die (über-)regionale Bedeutung über Instandhaltung und Baumaßnahmen höher ins Gewicht fallen. Zudem fordern wir eine Open-Data-Initiative. Dabei sollen bayrische Behörden dem Open-Data-Prinzip folgen. Sprich, alle von den Behörden erhobene Daten, solange sie nicht privaten Urheberrechten oder Datenschutzlinien unterliegen, sollen der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Ein bayrisches Transparenzgesetz soll dies ermöglichen.</p>
5	<p>Erhalt Orts- und Stadtbilder: Gefahr für und Verlust von nicht denkmalgeschützten Gebäuden, weil zu jung oder nicht erkannt. Wie wollen Sie die Rechtssicherheit für „besonders erhaltenswerte Bausubstanz“ (aus GEG und KfW-Förderung) erreichen? Wer soll für die Klassifizierung zuständig sein?</p>	<p>Das Erhalten nicht denkmalgeschützter, aber dennoch architektonisch oder historisch bedeutender Gebäude ist eine wichtige Aufgabe, um das kulturelle und bauliche Erbe einer Region oder Stadt zu bewahren. Um die Rechtssicherheit für „besonders erhaltenswerte Bausubstanz“ zu gewährleisten, könnten die Kriterien für den Denkmalschutz überdacht und möglicherweise erweitert werden. Dies würde auch Gebäude einschließen, die aufgrund ihres jüngeren Alters bisher nicht berücksichtigt wurden.</p>
6	<p>Qualifikation der Planungsverwaltungen: Untere Denkmalschutzbehörden sind z.T. nicht mit adäquat ausgebildetem Personal besetzt. Wie werden Sie diese verpflichtenden Qualifikationen entsprechend Art. 53 BayBO bei Denkmalpflege und Baukultur durchsetzen?</p>	<p>Um den Denkmalschutz in Bayern auch für die Zukunft zu sichern, soll in der Handwerks- und Hochschulausbildung eine bessere interdisziplinäre Komponente zum Tragen kommen. Ausbildungen müssen miteinander vernetzt werden, um Handwerksberufe im Bau- und Kunsthandwerk wieder attraktiver zu machen und Nachwuchskräfte zu gewinnen.</p>
7	<p>Mehr Bildung mit Blick auf die notwendige Bauwende (Umbau statt Abriss): eine Frage der Sach- und Fachkenntnis. In der Bildung mangelt es an baukultureller Vermittlung, Baukonstruktionen der Bestandsgebäude werden kaum gelehrt. Welche Verbesserungen in Schule-Uni-Handwerk halten Sie für nötig?</p>	<p>Der Schutz, der Erhalt und die Pflege von Denkmälern der Kunst, der Geschichte und der Natur, der Landschaft sowie kennzeichnender Orts- und Landschaftsbilder sind in der bayerischen Verfassung verankert. Daher fordern wir als FDP Bayern moderne Informations- und Kommunikationskonzepte, die neue Möglichkeiten der natur- und kulturgeschichtlichen Bildung eröffnen sollen.</p>
8	<p>Denkmalschutz ist praktizierter Klimaschutz: Erhalt von Gebäuden=Ressourcenerhalt=Müllvermeidung=Energieeinsparung=Klimaschutz. Werden Sie sich für die Wiedereinführung einer Abrissgenehmigung einsetzen zum Schutz erhaltenswerter Bausubstanz, nicht erkannter Denkmäler und Ortsbilder?</p>	<p>Solange nicht der Sichtbereich der Gebäude betroffen sind, fordern wir eine Überprüfung aller Denkmalschutzaufgaben, um diese zu entschlacken.</p>